

Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz (Röntgendiagnostik, Nuklearmedizin, Strahlentherapie)

Blended-Learning-Kurs



Hybrid

Termin

Sa. 24.05.2025, 09:00 Uhr –

Sa. 24.05.2025, 14:25 Uhr

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme

199,00 €*
Für HDT-Mitglieder 179,00 €*
Online-Teilnahme 199,00 €*
Für HDT-Mitglieder 179,00 €*

[Für HDT-Mitglieder](#)

Online-Teilnahme

199,00 €*
Für HDT-Mitglieder 179,00 €*

[Für HDT-Mitglieder](#)



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 04.08.2026, 01:59 Uhr

Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz (Röntgendiagnostik, Nuklearmedizin, Strahlentherapie)

Dieser 12-stündige Blended-Learning-Kurs (6 Stunden E-Learning und 6 Stunden Präsenz) dient der Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz für den Bereich Röntgendiagnostik, Strahlentherapie und Nuklearmedizin.

In der E-Learning-Phase erarbeiten Sie in eigener Zeiteinteilung mehrere Kapitel zu Strahlenschutzthemen. Bei unseren Veranstaltungen in Essen kann die Präsenzphase wahlweise im Hörsaal oder als Livestream online stattfinden.

Die Termine unter hdt+ digitaler Campus finden ausschließlich online statt.

Zum Thema

Die Aktualisierung der Fachkunde muss laut Strahlenschutzgesetzgebung alle fünf Jahre auf den Tag genau erfolgen. Fristüberschreitungen sind nur im Einzelfall und nach Rücksprache mit Ihrer zuständigen Behörde möglich. Das Zertifikat des Aktualisierungskurses muss in der Regel nicht an die zuständige Stelle gesendet, sondern nur auf Verlangen vorgezeigt werden.

Zielsetzung

Der Kurs dient der Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz für die Anwendungsbereiche Röntgendiagnostik, Strahlentherapie und Nuklearmedizin gemäß § 74 des StrlSchG vom 27.06.2017 und § 48 der StrlSchV in der Fassung vom 29.11.2018.

Programm

24.05.2025

09:00–10:15	Die aktuelle Strahlenschutzgesetzgebung Fabian Arens Bezirksregierung Arnsberg Bitte beachten Sie: Die Kamera muss für eine Anwesenheitskontrolle die ganze Zeit eingeschaltet sein.
10:15–10:30	Pause
10:30–11:30	Möglichkeiten der Dosisreduzierung durch moderne persönliche Schutzausrüstung, Patientenschutzmittel und geräteseitige Abschirmungen Caren Cürvers, M. Sc. Haus der Technik e.V.
11:30–11:45	Pause

11:45–13:00	Die rechtfertigende Indikation: Strahlenschutz vor der Anwendung von Röntgenstrahlen Prof. Dr. Christoph Müller-Leisse
13:00–13:10	Pause
13:10–14:25	Repetitorium und Prüfung Caren Cürvers, M. Sc. Haus der Technik e.V.

Referenten

 PK

PD Dr. med. Uwe Keske

Marienhospital Gelsenkirchen GmbH

 FA

Fabian Arens

Bezirksregierung Arnsberg

 CS

Caren Cürvers, M. Sc.

Haus der Technik e.V.

 PM

Prof. Dr. Christoph Müller-Leisse

- Chefarzt der Klinik für Radiologie und Neuroradiologie der Kliniken Maria Hilf GmbH in Mönchengladbach
- Senior Advisor Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie Uniklinik der RWTH Aachen
- Oberarzt des Instituts für Diagnostische und Interventionelle Radiologie UKD Düsseldorf
- Zertifizierter Befunder im Mammographiescreening Krefeld, Mönchengladbach, Viersen
- Vorstand der RWRG

Hinweise

Die Teilnahme ist im Hörsaal oder per Livestream wählbar.

Für eine Online-Teilnahme müssen folgende **Voraussetzungen** erfüllt sein:

Sie benötigen eine ausreichend schnelle und stabile Internetverbindung

Kamera und Mikrofon sind verpflichtende Ausstattung. Die Kamera muss für eine Anwesenheitskontrolle die ganze Zeit eingeschaltet sein. Die abschließende Prüfung wird unter Aufsicht durchgeführt.

Als Gerät wird empfohlen: Ein PC oder Laptop. Smartphones sind nicht zugelassen!

Dieser Kurs wird von der Ärztekammer Nordrhein als Fortbildung anerkannt und bei Angabe Ihrer EFN können Ihnen CME-Punkte gutgeschrieben werden.